

FDP im Rat der Stadt Monheim am Rhein

Herrn Bürgermeister  
Daniel Zimmermann

- Im Hause -



Stephan Wiese, FDP  
im Rat der Stadt Monheim am Rhein

Rathaus  
Rathausplatz 2  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 0173 2584996  
E-Mail: stephan.wiese@fdp-monheim.de

Monheim am Rhein, 08.12.2024

**Antrag zur Sache TOP 26 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2025“ des Ratsmitglieds Stephan Wiese, FDP, zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein am 12.12.2024**

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Sache in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein am 12.12.2024 mit dem Tagesordnungspunkt 26 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2025“ zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Monheim am Rhein, den Ratsbeschluss X/0393 aus der Ratssitzung vom 15.12.2021, mit dem die Verwaltung mit der Planung der Investition I6009.005 – Marina am Greisbachsee – beauftragt wurde, aufzuheben.**
- 2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung, die Investition I6009.005 – Marina am Greisbachsee – vollständig aus der Haushaltsplanung zu streichen und nicht weiter zu verfolgen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, etwaige durch bereits erfolgte Beauftragungen oder Verpflichtungen entstandene Kosten so gering wie möglich zu halten. Zudem ist der Rat über die Höhe dieser bereits entstandenen und nicht mehr zu vermeidenden Kosten zu unterrichten.**

Begründung/Erläuterung:

Angesichts der hohen Verschuldung der Stadt Monheim am Rhein und der Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung ist es notwendig, finanzielle Mittel gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen. Die Investition in die geplante Marina am Greisbachsee belastet den Haushalt erheblich und trägt nicht zur Konsolidierung bei. Eine Streichung dieses Projekts ermöglicht eine Einsparung der für die nächsten Jahre veranschlagten Mittel und entlastet den Haushalt. (Unter Berücksichtigung der geplanten Auszahlungen bis 2028 ist eine Entlastung von rd. 9,1 Mio. Euro möglich)

Der Greisbachsee befindet sich zudem nicht vollständig im Eigentum der Stadt, und ein aktuell nicht absehbarer Erwerb wird zusätzliche Kosten nach sich ziehen, die derzeit schwer abzuschätzen sind.

Diese Unsicherheit erschwert eine verlässliche Planung und birgt ein erhebliches finanzielles Risiko. In der öffentlichen Wahrnehmung stößt die Marina am Greisbachsee auf wenig Zuspruch, was Zweifel an der langfristigen Akzeptanz und dem Nutzen des Projekts aufwirft.

Zudem sehen die Freien Demokraten im Greisbachsee ein größeres Potenzial in einer alternativen Nutzung, die den Freizeitwert steigern und gleichzeitig den finanziellen Aufwand der Stadt reduziert. Eine Marina direkt am Rhein stellt eine nachhaltigere Alternative dar. Durch eine kluge Planung und Umsetzung kann eine solche Anlage bei geringeren Kosten einen vergleichbaren Freizeitwert bieten. Beratungen hierzu sind erst zu einem Zeitpunkt denkbar, zu dem es die finanzielle Situation der Stadt wieder erlaubt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Wiese', written in a cursive style.